

Stromsparen beim Waschen

Kochwäsche bei 90 °C ist selbst bei stark verschmutzter Wäsche nicht nötig, denn die meisten Mikroorganismen werden schon bei 60 °C getötet – eine Ausnahme bildet die Wäsche von Kranken.

Oftmals reichen schon 30 °C bis 40 °C aus, um saubere Wäsche zu bekommen. So schonen Sie die Umwelt und das Portemonnaie.

Wenn Sie Ihre Wäsche nur mit 30 °C statt mit 60 °C waschen, sparen Sie mehr als die Hälfte des Stromverbrauchs.

Waschen Sie hingegen mit 90 °C statt mit 60 °C, so verbraucht Ihre Waschmaschine mindestens 40 Prozent mehr Strom.

Gibt es Vorgaben bezüglich der Waschtemperaturen, dann klären Sie bitte mit Ihrem Träger ab, welche Tipps Sie umsetzen können.

Auf die Vorwäsche kann - außer bei sehr starker Verschmutzung - verzichtet werden. Dadurch reduziert man den Verbrauch um 10 bis 30 Prozent. Außerdem spart man Waschmittel und schont die Umwelt durch geringere Mengen an Abwasser.

Bei voller Auslastung verbraucht Ihre Waschmaschine fast gleich viel Strom wie bei einer halben Befüllung. Eine halb gefüllte Maschine verbraucht immer noch zwei Drittel der Energie.

Achten Sie deshalb darauf, die für das jeweilige Waschprogramm empfohlene Füllmenge auszunutzen.

Euer **ESPAR**



Sie haben Fragen? Rufen Sie uns einfach an:
Hotline e&u energiebüro gmbh: 0521/173144.